

Benggesser, Cathrin/Tekster, Thomas (Hrsg.) (2013). Senioren im Web 2.0. Beiträge zu Nutzung und Nutzen von Social Media im Alter. München: kopaed. 126 S., 14,80 €

Beitrag aus Heft »2014/02: Medien und Zeit«

Obwohl die Großelterngeneration (60+), die vermeintlichen ‚digital immigrants‘, in wenigen Jahren die am stärksten wachsende Gruppe der Internetnutzenden darstellen wird, sind Senioren und Seniorinnen aktuell weitestgehend aus der digitalen Gesellschaft und aktiven Mitgestaltung von Online-Gemeinschaften ausgeschlossen. An dieser Stelle setzen die Autorinnen und Autoren der zehn Beiträge in *Senioren im Web 2.0* an und stellen innovative Herangehensweisen vor, die Ältere zum einen in die Nutzung von Social-Web-Angeboten einführen, zum anderen aber auch zur engagierten Mitarbeit anregen sollen.

Zunächst geht es um das Wie und Warum der Internet-Nutzung von Seniorinnen und Senioren: Neben konkreten Zahlen zum Nutzungsverhalten werden auch potenzielle Hinderungsgründe genannt, Vorurteile aus dem Weg geräumt und schließlich praxisnahe Anregungen zur Heranführung an das Social Web gegeben. Außerdem gewährt das Buch Einblicke in Projekte, die in erster Linie auf eine Einbindung des Erfahrungsschatzes sowie der Interessen der Seniorinnen und Senioren abzielen und dabei mit ganz unterschiedlichen medialen Formaten arbeiten. So geht es beispielsweise um Interaktionsförderung durch interaktives Fernsehen, Social-Reading-Kreise, Wikipedia-Projekte oder um ein Modell zum Online-Lernen in der öffentlichen Verwaltung.

Die einzelnen Beiträge können ganz unabhängig voneinander und je nach Interessenlage gelesen werden. Sie bieten vor allem pädagogischen Fachkräften, die sich mit dem Bereich Mediennutzung im Alter beschäftigen, die Möglichkeit eines Überblicks zu bereits durchgeführten Projekten und können als Ideen- und Methodenquelle dienen.